



Öffentliche Bekanntmachungen

# Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters in der Stadt Wilsdruff am Sonntag, 19. März 2017

Der Wahlausschuss hat folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/ Wählervereinigung, Kurzbezeichnung/Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Rother, Ralf	Bürgermeister	1971	Erlenweg 2 01723 Wilsdruff
2	Alternative für Deutschland (AfD)	Fuchs, Tobias	wissenschaftlicher Mitarbeiter eines Landtagsabgeordneten	1973	Markt 11 01723 Wilsdruff

Es wird eine Mehrheitswahl durchgeführt.

Wilsdruff, 21. Februar 2017

Andreas Clausnitzer  
 Beigeordneter

**Impressum:** Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel-Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 - 876-0 • Fax: 037208 - 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463101 • E-Mail: [amtsblatt@swilsdruff.de](mailto:amtsblatt@swilsdruff.de). **Fotos:** Stadtverwaltung. • Auflage: Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. **Nächster Termin Amtsblatt:** Das nächste Amtsblatt erscheint am 09.03.2017 – Redaktionsschluss ist am 27.02. (bis 12 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.